

KINDERSCHUTZ DURCH PRÄVENTION

Kinderschutzkonzept für Erziehungsberechtigte (Lehrer/innen, Schulbegleiter/innen, Pädagogen/innen und Erzieher/innen...)

Das Schutzkonzept der Kinderschutzhilfe e.V. ist ganz einfach.

In der Klasse, oder in der Kindergartengruppe können die Videos von Anaja Fuchs, Brummi Bär und Wucky Wolf zu den folgenden Themen "Mobbing, sexuelle Gewalt und Missbrauch" spielerisch thematisiert werden. Nach Ansicht der Videos mit den Kindern, unter Aufsicht von Erziehungsberechtigten Personen, werden Kindern Fragen gestellt.

Die Fragen sollten individuell sein, da jedes Kind einzigartig ist und jedes Kind auch eine andere Auffassungsgabe hat. Auch können Kinder durch Angst, sich trotz der visuellen Kommunikation nicht richtig mitteilen. Daher ist es wichtig auf Kinder mit kreativen Fragen konstruktiv einzuwirken.

Gerade die sexualisierte Gewalt findet schleichend und spielerisch statt. Oft wird dieses erst nach Jahren bemerkt, da Kinder erst nach einiger Zeit wirklich verhaltensauffälliger werden.

Ziel dieses Kinderschutzkonzeptes ist es sexuelle Gewalt, Mobbing und Missbrauch zu stoppen. Die Videos findest Du auf unserer Webseite: www.kinderschutzhilfe.de

Wenn Kinder auf Fragen oder eines der Videos "positiv"\* reagieren, sollte ein Hinweis mit dem Namen des Kindes vermerkt werden. Dieses Kind sollte ein Gespräch mit einer therapeutischen oder einer psychologisch geschulten Person haben, um herauszufinden, ob das Kind unter Mobbing, Missbrauch oder sexueller Gewalt leidet und aus Angst oder Schamgefühl nicht darüber sprechen kann.

Kinder sind sensible Wesen. Eine Kinderseele kann schnell kaputtgehen und diese Erlebnisse können bis ins hohe Alter einen Menschen begleiten. Darum ist dieses Kinderschutzkonzept so einfach wie möglich gestaltet worden, um diese furchtbaren Dinge zu stoppen.

Vielen Dank, dass Du Dir dazu Gedanken gemacht hast und mit diesem Kinderschutzkonzept Kinder schützen und schulen möchtest.

Es ist schön, dass es Dich gibt!

Deine Kinderschutzhilfe e.V.

<sup>\*</sup> Kind verhält sich beim schauen der Videos, anderes als sonst und ist Verhaltensausfällig. (traurig, aggressiv, aufgedreht.) Erziehungsberechtigte Personen, sollten dann das Gespräch zum Kind oder den Eltern suchen.

#### Mögliche Fragen an Kinder.

Mobbing

Wer wurde schon mal geschubst? (von wem und warum)

Über wen wurde schon mal Unwahrheiten erzählt? (von wem und warum)

Wer wurde schon mal gehauen? (Von wem und warum)

Wer wurde schon mal beleidigt? (von wem und warum)

Wem wurde schon mal etwas weggenommen? (von wem und warum)

Hinterfragen der Gefühlslage der Kinder. Interaktion mit möglicher Diskussion. Klären von Streitigkeiten unter Kindern. Siehe Wucky Wolf Buch. Welches Kind hält sich bei diesem Thema zurück?

Missbrauch / Sexuelle Gewalt.

Gute und schlechte Geheimnisse.

Mein Körper gehört nur mir.

Ich gehe nicht mit fremden mit.

Wer wie was wo Fragen (Nur im Einzelgespräch)

Diese Thematik nur bei introvertierten Kindern im Einzelgespräch hinterfragen, mit möglichen Fragen:

Wurdest Du schon mal da unten berührt? Wo genau? Von wem?

Wurdest Du schon mal geschlagen? Wo genau, von wem?

Wurde an Deinem Körper etwas gemacht, was Dir weh getan hat? Wo genau und von wem?

Bei Verdacht auf sexuelle Gewalt oder Missbrauch, sollte dies dem Jugendamt, der Polizei und auch ggf. den Eltern mitgeteilt werden, sofern die Bezugspersonen vom Kind nicht Tatbeteiligte Personen sind.







Copyright 2021 – Kinderschutzhilfe e.V.

www.kinderschutzhilfe.de

#### MISSBRAUCH BEI KINDERN ERKENNEN:

### VERHALTENS VERÄNDERUNG

ÄNGSTLICH
AGRESSIVITÄT
LEISTUNGSABFALL
RÜCKZUG
VERSCHLOSSENHEIT
KONZENTATIONSPROBLEME
AUFFÄLLIGES SEXUALVERHALTEN
ANDERE AUSDRUCKSWEISE

#### PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN

KOPFSCHMERZEN
BAUCHSCHMERZEN
SCHLAFSTÖRUNGEN
INKONTINENZ
VERLETZUNGEN
HAUTERKRANKUNGEN
SELBSTVERLETZUNGEN
STARKE GEWICHTSVERÄNDERUNG
SUCHTMITTELMISSBRAUCH

Die genannten Symptome sind nicht spezifische Merkmale von sexuellem Missbrauch. Diese können auch andere Ursachen haben. Da jeder Mensch individuell ist. Einige Symptome können auch erst viel später auftauchen.

www.kinderschutzhilfe.de









# WAS KINDEROHREN HÖREN SOLLTEN UND BRAUCHEN: (Und auch Erwachsene)

Das hast DU toll gemacht!

Ich bin stolz auf Dich!

Du bist etwas besonderes!

Ich glaube an Dich!

Ich habe Dich lieb!

Es ist schön, dass es Dich gibt!



## Wenn Du nicht weiter weisst, kannst du Dich hier melden.

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer: 116 111 (für Kinder und Jugendliche)

Elterntelefon: 0800 11 10 550

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 116 016

Hilfetelefon Gewalt an Männern: 0800 12 39 900

Hilfetelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Hilfetelefon tatgeneigte Personen: 0800 70 22 240

Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 21 000

(für Angehörige der Heilberufe) anonym und kostenfrei

Du bist mutiger als Du denkst. Sich Hilfe suchen ist ein Zeichen von Stärke. Du bist Grossartig!







### LIEBE ELTERN, BITTE ÜBERLEGT OB IHR EURE BILDER VON EUREN KINDERN WIRKLICH IM INTERNET MIT FREMDEN PERSONEN TEILEN MÖCHTET.







#SignalForHelp

Mehr Infos auf unserer Webselte.



www.kinderschutzhilfe.de